

| thema | Strohkraftwerk Gronau - Informationsveranstaltung

| projektbeschreibung | Zielsetzung

Auf der Veranstaltung sollten die Bürger/innen über das in Gronau (Leine) geplante Strohkraftwerk unter dem Motto „Das Strohkraftwerk in Gronau – eine Chance für die Region?“ erstmals umfassend informiert werden.

Konzept

Auf einer abendlichen Informationsveranstaltung initiiert vom Bürgermeister der Samtgemeinde Gronau und unter Mitwirkung verschiedener Experten erhielten die mehr als 300 Bürger/innen Informationen und es bestand die Möglichkeit Unklarheiten aus dem Weg zu räumen.

Inhalte

Vermittelt werden sollten Informationen rund um ein geplantes Strohkraftwerk in Gronau. Da viele Bürger/innen sich mangels guter Informationspolitik bereits eine (negative) Meinung zu dem Kraftwerk gebildet hatten, war neben dem fachlichen Input durch die am Projekt beteiligten Experten auch eine Wiederherstellung des Vertrauensverhältnisses Ziel der Veranstaltung.

Grenzwerte entscheiden über das Strohkraftwerk

Mit Oliver Kuklinski aus Hannover holte Samtgemeindebürgermeister Rainer Mertens einen Moderator nach Gronau, der bereits beim Konflikt um Lärmschutz auf der Bult zwischen Bürgern und Bahn vermittelt hatte. Würde ihm das aber auch in der Sporthalle gelingen, wo fast jeder Zuhörer einen orangefarbenen Zettel mit der Aufschrift „Nein“ in der Hand hielt?

Dass es während der dreieinhalbstündigen Diskussion weitestgehend gesittet zugeht, war jedenfalls dem Moderator zu verdanken. Seine Aufforderung „Akzeptieren Sie die Meinung der anderen genauso wie Ihre eigene“ wurde überwiegend eingehalten.



Strohkraftwerk: 350 erhalten Infos aus erster Hand



| projektort | Gronau (Leine)

| auftraggeber | Samtgemeinde Gronau (Leine), Bürgermeister